



## Etikette für Jugendgolf

### **Etikette:**

Ziele und Sinn der Etikette-Regeln betreffen grundsätzlich drei Bereiche: Sicherheit – Schonung des Platzes – Rücksicht auf andere Golfer.

#### **Sicherheit:**

heißt Sicherheit für andere Spieler und sich selbst:

- Niemals Probeschwünge in Richtung von Menschen
- Vor dem Schlag auf ausreichenden Abstand zur vorangehenden Partie achten (Faustregel: maximal erreichbare Schlagweite plus 30 Meter).
- In der eigenen Partie nicht vorauslaufen, sondern immer in Höhe des aktuell zu spielenden Balls stehen.
- „Fore“ rufen, sobald Spieler durch den **eigenen** Schlag oder den **anderer** gefährdet scheinen.
- Hört man „Fore“, hat man sich **sofort in Sicherheit** zu bringen, z.B. **bücken und Hände über den Kopf oder hinter Bag oder Bäumen verstecken.**

#### **Schonung des Platzes:**

- Probeschwünge am Abschlag nur außerhalb der Abschlagfläche
- Zurücklegen und Festtreten herausgeschlagener Divots
- Im Sandhindernis hinterlassene Spuren sorgfältig eibebnen
- Pitchmarken auf dem Grün ausbessern
- Mit dem Golfwagen niemals zwischen Grün und Grünbunker fahren
- Fahne sorgfältig herausnehmen und ablegen (nicht werfen) und gerade und sorgfältig zurück stecken
- Nicht auf den Lochrand treten
- Witterungsbedingte Platzsperrungen unbedingt beachten

#### **Rücksicht auf andere Spieler:**

- Niemals darf das eigene Verhalten das Spiel der anderen negativ beeinflussen. Das bedeutet: Ruhe bei Schlagvorbereitung und Schlag der Mitspieler, keine Wutausbrüche, kein dauerndes Lamentieren über das eigene Spiel.
- Auch den Ballflug bei Mitspielern beobachten und beim Suchen helfen
- Zügig spielen und schnellere Partien nach Möglichkeit durchspielen lassen (wenn zur vorangehenden Partie eine Spielbahn frei ist)
- Nicht in Puttlinien treten.

### **Die Golfregeln:**

Zwei Grundsätze des „Spirit of the Game“ sollten allen Kindern und Jugendlichen von Beginn an vorgelebt und kontinuierlich, auch an Hand von Beispielen, vermittelt werden.

- Beim Golf geht es darum, einen Ball in Übereinstimmung mit den
- Regeln mit möglichst wenig Schlägen vom Abschlag ins Loch zu bringen.
- Jeder Spieler spielt nur einen Ball und der ist zu spielen wie er liegt.

## Auszug Handbuch für die Jugendarbeit



Diese beiden Grundregeln vermitteln Sinn und Wesen des Golfspiels, die z.T. komplizierten Regeln aber müssen gelernt werden. Bei Unklarheiten bitte das **eigenen Regelhandbuch, das im Bag sein muss**, zur Hand nehmen.